

Bure – 13. Juni 2009

Wie bald jeden Freitag Mittag machten sich die Ersten auf in Richtung Bure. Der Weg führt nach relativ kurzer Autobahnstrecke etwa 60 km oder auch mehr über Land zu der gesuchten Kaserne. Uns wurde ein Platz direkt bei den Schienen zugewiesen – war kein Problem, Züge fahren da nur, um die AAA (Arme Armee Angehörige) abzuholen. Positive Nebenwirkung zu unserem „Stellplatz“ – das WC war recht nah... *grins*.

Einer nach dem anderen kam angetrudelt, zu unserem Erstaunen kam sogar Böhli (leider ohne Flo und Jana) als es noch hell war. Auf seinem Anhänger – ein Auto in weiss. Denise hat ihm grosszügigerweise ihr Auto ausgeliehen – die fehlenden Clio-Teile (welche ja eh falsch sind) sind noch unterwegs aus Italien..

Obwohl wir gerne auf die Sporteinheit verzichtet hätten, haben wir uns vor dem Abendessen auf die Strecke begeben – ist so eine Sache in Bure – die Strecke ist lang und es geht manchmal doch recht aufwärts. Also war es eine *Strecke-abfahren-und-manchmal-Velostoss-Begehung*.

Nach einer recht kühlen Nacht waren wir fast alle zu früh an der Wagenabnahme. Nur Böhli hat lange genug geschlafen – schön ist's wer keine solche Panik kennt.

Ob zu früh oder nicht, irgendwann mussten wir alle los, Startaufstellung! Eine Besichtigungsrunde und gleich das erste Training. So weit ging noch alles gut.

Beim zweiten Training fing's etwa an. An einer Stelle, die ganz sicher voll geht – hab ich einfach so einen Dreher gemacht! 360 Grad rundumsicht mit Ausflug ins Grüne! Nach einer Zwangspause, um Joe überholen zu lassen konnte ich weiterfahren. Recht Pneu-sparend und Schockverarbeitend.

Somit liess ich das Dritte Training aus – die anderen haben das super Angebot aber angenommen. Weil Böhli gaaaanz am Schluss der Schlange für das Dritte Training stand, konnte man Denise die immer grösser werdende *hoffentlich-lebt-mein-Auto-noch* Panik ansehen. Aber irgendwann kam dann Böhli angefahren... Glücklich grinsend – wie es sich bei einem BMW eben gehört.

Nur der Kadett von Flo (der) kam ein wenig „kaltverformt“ von der Strecke zurück. Fredi, der Doppelstarter-Papi hat etwa 20 Meter vor meinen schwarzen Spuren selber einen kleinen Abflug produziert. Glücklicherweise fehlte nur eine Nebellampe – die sind ja im Rennverkehr nicht sonderlich wichtig – also geht's dabei wohl eher um Gewichtsparnis.

Die Rennläufe am Nachmittag brachten wir auch hinter uns – nur der Chrigel, der hat nochmals etwa 300 Meter vor meinen und Fredis Spuren das Gefühl gehabt, sein Auto waschen zu müssen – oder wieso fuhr er wohl durch eine Pfütze??? Naja, trotz seinem Ausflug hat er wieder eine gewaltige Zeit hingelegt.

Die Zeitejagd mal in Zahlen:

Name	Feld	Zeit Lauf 1	Zeit Lauf 2	Rang
Santi	L3	2:49:60	2:49:16	2ter SUPER
Chrigel	L4	2:50:43	3:20:87	1ter MEGA
Tom	L4	3:19.67	2:53.14	2ter GENIAL
Flo (der)	L4	2:53.43	2:54:10	3ter ohne Fehler!!
Hans B.	L4	2:54:83	2:53.76	4ter JUHUUU
Böhli	L4	3:05.49	3:02.67	6ter und das mit BMW!!!
Birgit	L4	3:16.83	3:28.22	9te was ist da passiert????? War wohl noch Kaffee trinken
Joe	L4	2:43.30	2:42.51	1ter hat ganz bestimmt eine Abkürzung gefunden
Urs	L4	2:52:77	2:50.80	2ter COOL

Was heisst das auf alle 105 Teilnehmer am Slalom Bure vom Samstag?

Joe	Platz 1 und somit Tagessieger
Manu	Platz 12
Chrigel	Platz 16
Urs	Platz 17
Tom	Platz 24
Flo (der)	Platz 25
Hans B.	Platz 26
Böhli	Platz 59
Birgit	Platz 95

Ich kann mit Stolz behaupten, dass es wohl kaum noch eine Club gibt, der so viele Siege und so viele tolle Typen sein eigen nennen kann.

Und jetzt noch eine kleine Statistik neben der Strecke:

Name	Feld	Gelaufene km	Geschossene Fotos	Bearbeitet Fotos	Rang
Denise	Photospezi	Gefühlte 1'000	Ca. 500	Ca. 499	TOP
T(h)ommy	Profi	Der Kerl fährt!!!!	ca. 2'000	Ca. 2'500	COOL